

## Jugendprojekt Training für ein persönliches Vorstellungsgespräch

### Kontaktinformationen:

Träger/in: VHS der Stadt Düren  
Ansprechpartner/in: Erika Dichant, Elke Schlepütz  
Straße: Violengasse 2  
PLZ + Ort: 52349 Düren  
Telefon: 02421/ 25- 2579 und 02421/ 25- 2584  
Fax: 02421/25- 2569  
E- Mail: arbeitfuerdueren@dueren.de  
Internet: www.vhs-dueren.de



## Zielgruppe:

Wir richten dieses Angebot an Jugendliche und junge Erwachsene im bewerbungsfähigen Alter. Dabei geht es hauptsächlich um die Jahrgangsstufen 9 und 10, die sich um Ausbildungs- oder Arbeitsplätze bemühen wollen. Dieses Mikroprojekt ist als zusätzliches Angebot für Jugendliche im bewerbungsfähigen Alter im Stadtteil Düren Süd – Ost. Jugendliche, die weiterführende Schulen besuchen wollen, sind ausdrücklich von diesem Projekt ausgenommen!

## Konzeption:

Im Stadtteil leben ebenfalls viele arbeitslose Jugendliche. Um der drohenden Jugendarbeitslosigkeit jüngerer Jugendlichen im Stadtteil vorzubeugen, müssen Jugendliche rechtzeitig auf die Bedingungen des Arbeitsmarktes vorbereitet werden. Sie müssen erkennen, dass Flexibilität bei der Ausbildungsplatzsuche unverzichtbar ist, weil es die Ausbildungsplätze in diesem Stadtteil kaum gibt. In Kooperationen mit den Schulen des Stadtteils wollen wir Bewerbungsgespräche einüben, diese mit der Video – Kamera aufnehmen, um den Blick der Jugendlichen zu schärfen für Mimik, Gestik, Körpersprache. Die Video – Kamera ist dabei als Korrektur – Instrument gedacht. Wir denken, dass dieses zusätzliche Angebot ein wertvoller Beitrag ist, um Jugendliche bereits während der Schulzeit auf die Bedingungen und Erwartungen des Arbeits- und Ausbildungsmarktes vorzubereiten. Die im Stadtteil befindlichen Schulen sehen hier bei den Jugendlichen der Klassen 9 und 10 einen hohen Bedarf an Training und Information, der bisher nicht vor Ort abgedeckt werden kann.

Wir wollen mit diesem Projekt vor allen Dingen Mädchen im Bewerbungsalter zwischen 14 und 16 Jahren ansprechen. Sie sollen auf „spielerische“ Art und Weise befähigt werden, sich kreativ mit sich selber und ihrer Außenwirkung auseinander zu setzen. Wir erhoffen uns von diesem Angebot, dass die Mädchen damit eine gute Grundlage haben, um sich in Bewerbungssituationen besser zu präsentieren, als sie dies bisher können. Durch die Beschäftigung mit ihrer persönlichen Ausstrahlung, mit ihrem Auftreten müssen sie sich mit der Wirkung von Mimik, Gestik und Körperhaltung beschäftigen. Aufgrund der Zusammenarbeit in diese soll sich das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Solidarität zwischen Mädchen stärken. Sie sollen die Möglichkeit haben, sich trotz unterschiedlichster kultureller und familiärer Herkunft, gemeinsam in einem nur für Mädchen offenen Rahmen neu und anders zu erleben. Wir möchten, dass Mädchen sich im Rahmen dieses Projektes als teamfähig erleben und ihre Kooperationsbereitschaft trainieren und präsentieren lernen. Zudem soll die Einsatzbereitschaft dieser Mädchen gestärkt werden und ihre Persönlichkeitsentwicklung individuell unterstützt werden. Das Projekt Video – Clips für Mädchen kann auch ein erster Schritt für andere interkulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen der Zukunft zwischen deutschen und nichtdeutschen Mädchen sein.

gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend